



*Alle vier Klaviersonaten an einem Abend*

# Michael Tippett

**Dienstag, 2. Mai 2023 | 19:30 Uhr**  
**Kammermusiksaal**

Konzert mit Werkeinführungen. Zusammen mit Studierenden seiner Klasse führt Prof. Nicholas Rimmer in die selten zu hörenden Klaviersonaten des großen britischen Komponisten Michael Tippett ein.

# Programm

## *Michael Tippett (1905–1998)*

### **Die Vier Klaviersonaten**

Werkeinführungen → Prof. Nicholas Rimmer

#### **Piano Sonata Nr. 1 (1937)**

To Francesca Allinson

1. Allegro
2. Andante tranquillo
3. Presto
4. Rondo giocoso con moto

Malin Goslar → Klavier

#### **Piano Sonata Nr. 3 (1973)**

To Anna Kallin

1. Allegro
2. Lento
3. Allegro energico

Xueqi Wang → Klavier

## *Pause*

**Piano Sonata Nr. 2 (1962)**

To Margaret Kitchen

In one movement

Yexuan Zhao → Klavier

**Piano Sonata Nr. 4 (1983/4)**

To Michael Vyner

1. Medium slow

2. Medium fast

3. Slow

4. Fast

5. Slow

Nicholas Rimmer → Klavier

# Der Komponist

## Michael Tippett

1905 in London geboren, wuchs Michael Tippett in der ostenglischen Grafschaft Suffolk auf. Seine kompositorische Begabung zündete spät und obwohl er 1923-28 ans Royal College of Music London ging, wo er unter anderen bei Malcolm Sargent und Adrian Boult das Dirigieren erlernte, war er in vielerlei Hinsicht als Komponist ein Autodidakt. Er strebte zeitlebens nach einer Lebensführung, die ihm die nötige Abgeschlossenheit und Frieden ermöglichten, um seine kompositorische Stimme zu finden und seine Musik zu erschaffen.

Als Leiter des Morley College (1940-1951) wuchs allmählich seine Bekanntheit, vor allem aufgrund seiner kammermusikalischen Werke, Lieder und Chorwerke für Laien. Während des Zweiten Weltkriegs schlug sich seine politische und pazifistische Haltung im Oratorium *A Child of Our Time* nieder, welches nach seiner Uraufführung 1944 Tippett langsam auch internationale Aufmerksamkeit einbrachte. In den 1950-70er Jahren entstanden Hauptwerke wie die Opern *A Midsummer Marriage*, *King Priam* und ein weiteres Oratorium *A Mask of Time*, vier Sinfonien, Streichquartette und viele andere Werke. Hinzu kamen immer regelmäßigeren Auftritte als Dirigent seiner eigenen Werke, die ihm ermöglichten viel zu reisen.

Tippett war lebenslänglicher Sozialist und verbrachte drei Monate im Gefängnis wegen seiner Kriegsdienstverweigerung. Er wurde 1966 in den Adelstand gehoben, 1978 von der American Academy of Arts and Sciences aufgenommen und 1996 mit dem Music Award der Royal Philharmonic Society geehrt. Unter dem Titel *Those Twentieth Century Blues* erschien 1991 seine Autobiografie, außerdem veröffentlichte er zwei Essaybände, *Moving into Aquarius* und *Music of Angels*.

# Biografien

## Malin Goslar

Die Pianistin Malin Goslar begann mit 7 Jahren sich das Klavierspielen selbst beizubringen. Unterrichtet wurde sie später unter anderem von der Sängerin Margarita Kopp und der Pianistin Susanne Endres und sie studiert jetzt im 4. Semester in der Klavierklasse von Prof. Nicholas Rimmer. Seitdem sie 12 Jahre alt ist, spielt sie regelmäßig auf Konzerten, sowohl solistisch, als auch im Ensemble. Bei dem Mendelssohn-Wettbewerb im Taunus und Jugend musiziert erlangte sie mehrere erste Preise. Mit der 1. Klaviersonate von Michael Tippett, die sie auch heute Abend spielt, bekam sie bei WESPE für die »beste Interpretation eines Werks der klassischen Moderne« einen Sonderpreis. Ihr liegt es besonders am Herzen, unbekannteren Stücken von klassischen und zeitgenössischen Komponist:innen wie beispielsweise Cécile Chaminade oder Barbara Heller ein Gehör zu erschaffen.

## Xueqi Wang

Xueqi Wang studiert seit 2019 an der Hochschule für Musik Freiburg bei Prof. Nicholas Rimmer. Sie ist im Jahr 2000 in China, Nei Mongol geboren. Ihre erste Bekanntschaft mit dem Klavier machte sie als Vierjährige. Sie war Studentin an der angeschlossenen Mittelmusikschule am Konservatorium Shenyang. Sie gewann den Ehrenpreis bei 7. Tokyo Klavier Wettbewerb (2016) und im gleichen Jahr den 2. Preis beim Wettbewerb für Gesang und Klavier der Studierenden Chinas. Im Jahr 2021 gewann sie den 1. Preis beim 7. Internationalen Musik Festival Melbourne für China Shenyang Region. Konzertauftritte hatte sie in China, Japan und Deutschland.

## **Yexuan Zhao**

Yexuan Zhao, geboren im 2001 in Shandong, China, fing im Alter von vier an, Klavier zu lernen. Im 2013 zog sie nach Shanghai um, und erhielt dort die Klavierausbildung bei dem Lehrer in Shanghai Konservatorium. Nach dem Abschluss der Mittelschule kam sie im 2018 nach Deutschland und begann im nächsten Jahr das Studium bei Prof. Nicholas Rimmer an der Musikhochschule Freiburg. Sie gewann im 2022 den dritten Platz im 14. International Competition »Giovani Musicisti-Città di Treviso« (Klavier-solo, Kategorie G, Italien), sowie im 2018 den ersten Preis im »Franz Liszt Internationale Jungendliche Klavier Wettbewerb« in Shanghai (China), und im 2017 den ersten Preis im Musik Wettbewerb »Kolibri« in Shanghai (Klaviersolo, China). Meisterkurse belegte sie während des Studiums in Deutschland bei Bernd Goetzke, Grigory Gruzman, Martin Hughes, Arnulf von Arnim u.a.

## **Nicholas Rimmer**

Seit vielen Jahren gehört der deutsch-englische Musiker Nicholas Rimmer zu den vielseitigsten Pianisten in Europa, der nicht nur eine solistische Karriere verfolgt, sondern als Kammermusiker, Liedbegleiter und Improvisator weltweit aktiv ist. Ein wichtiger Schwerpunkt in seinem musikalischen Leben bildet das Trio Gaspard, in dem er seit 2015 zusammen mit Jonian Ilias Kadesha und Vashti Hunter spielt. Das Ensemble wurde zu Konzerten in China, den USA, Italien, Österreich, Schweiz, Ungarn und Portugal eingeladen, sowie in Konzertsäle wie das KKL Luzern, die Berliner Philharmonie und die Elbphilharmonie. In der Spielzeit 2023-24 wird das Trio eine Residency an der Londoner Wigmore Hall innehaben. Seit 2021 ist das Trio beim Label Chandos unter Vertrag und hat ein fünfjähriges Projekt begonnen, sämtliche Klaviertrios von Joseph Haydn einzuspielen. Als gefragter Kammermusiker musiziert Rimmer regelmäßig mit Musikern wie Nicolas Altstaedt, Reto Bieri, Maximilian Hornung, Sebastian Manz, Timothy Ridout, Gabriel Schwabe u.a. zusammen. Mit der Violinistin Tianwa Yang verbindet Nicholas Rimmer seit 2012 eine feste Duoarbeit, die unter anderem durch eine mit dem Diapason d'Or ausgezeichneten Gesamteinspielung der Werke von Wolfgang Rihm dokumentiert ist. Zusammen mit zwei weiteren Ausnahmemusikern, Frederic Belli und Johannes Fischer, hat Rimmer 2007 ein Trio in der einzigartigen Besetzung Klavier-Posaune-Schlagwerk gegründet.

In ihren Programmen verbinden die drei Musiker verschiedenste Epochen und Stile in teils eigenen Bearbeitungen von Bach, Schubert und Brahms bis hin zu Kurt Weill, Tom Waits und Sting. Daraus ist vor mehreren Jahren ein Seitenprojekt entstanden: zusammen mit Johannes Fischer führt Nicholas Rimmer live improvisierte Musik zu Stummfilmen auf. Schon seit seiner Ausbildung als Jungstudent am Royal Northern College of Music in Manchester und während seines Studiums an der Cambridge University fasziniert Nicholas Rimmer die Arbeit als Liedbegleiter. Er arbeitet mit SängerInnen wie Simon Bode, Ronan Collett, Katharina Konradi, Christina Landshamer, und Anna Lucia Richter zusammen, sowie – kurz vor dessen Tod - mit dem legendären englischen Tenor Philip Langridge. Bei den Salzburger Festspielen 2020 begleitete er am Hammerflügel die Rezitative in der preisgekrönten Produktion von *Così fan tutte* mit den Wiener Philharmonikern. Nach Unterrichtserfahrungen an den Hochschulen in Hannover, Frankfurt und Manchester wurde Nicholas Rimmer 2019 an die Musikhochschule Freiburg als Professor für Klavier und Korrepetition berufen, wo er eine Klavierklasse leitet und einen Masterstudiengang für Korrepetition ins Leben gerufen hat.



# JUNGE MUSIKERINNEN UND MUSIKER BRAUCHEN FREUNDE.

## Werden Sie Mitglied

in unserer Fördergesellschaft und unterstützen Sie mit uns junge Musikerinnen und Musiker auf dem Weg zur musikalischen Meisterschaft.

## Als Fördermitglied profitieren auch Sie:

- ermäßigte Konzertkarten
- Veranstaltungskalender monatlich kostenlos
- Einladung zu exklusiven Veranstaltungen

## Information:

Tel. 0761 31915-43 (Rektorat)  
foerdergesellschaft@mh-freiburg.de

[www.mh-freiburg.de/foerdergesellschaft](http://www.mh-freiburg.de/foerdergesellschaft)

|GESELLSCHAFT  
|ZUR FÖRDERUNG DER  
|HOCHSCHULE  
|FÜR MUSIK  
|FREIBURG  
|E.V.